



## Bericht des Jugend-Sportwartes zum Jugendverbandstag 2009

Meine Tätigkeit war im vergangenen Jahr hauptsächlich durch die Organisation der Kreisauswahl-Turniere 2009 geprägt. Erfreulicherweise ist der zweijährige Rhythmus dieser Veranstaltung mittlerweile weitgehend bekannt, denn bereits ab April 2008 erreichten mich erste Anfragen hierzu. Zeitgleich zum offiziellen Aufruf der Kreisauswahlbildung im WVV-Journal 10/08 wurden die Kreisjugendwarte – so weit bekannt, sonst der Kreisvorstand – über die Förderungsmöglichkeiten der Kreisauswahltrainings schriftlich informiert und außerdem auf der WVV-Homepage (Jugend => Leistungssport) ein chronologischer Ablaufplan von der Kreisauswahl bis zum ersten Landeskader veröffentlicht.

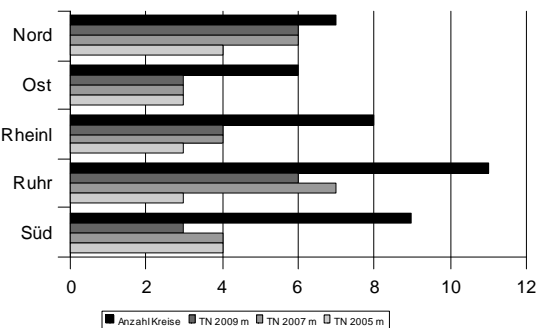
In Abstimmung mit dem Jugendspielausschuss wurde zudem festgelegt, dass sowohl die Kreisauswahl-Turniere als auch das Gerd-Büdenbender-Turnier in Zukunft in den Rahmenterminplan aufgenommen werden. Dies soll einerseits verdeutlichen, dass die Kreisauswahl-Bildung ein fester Bestandteil des Volleyball-Kalenders ist, und andererseits die Einbindung in die Gesamtplanung transparenter machen.

Nach Auswertung der eingegangenen Bewerbungen zur Ausrichtung konnten die Kreisauswahl-Turniere auch 2009 wieder in allen Bezirken für Jungen und Mädchen gemeinsam vergeben werden, wodurch die Arbeit der sichtenden Trainer deutlich erleichtert wird. Neu eingeführt wurde, dass die Teilnahme der Kreise bei den Ausrichtern anzumelden war. Diese Maßnahme dient der Planungssicherheit der Ausrichter, die in der Vergangenheit z.T. Spielpläne noch vor Ort anpassen mussten, und hat sich zweifellos bewährt. Ein großes Dankeschön in diesem Zusammenhang auch an die sehr engagierten und vorbildlichen Ausrichter.

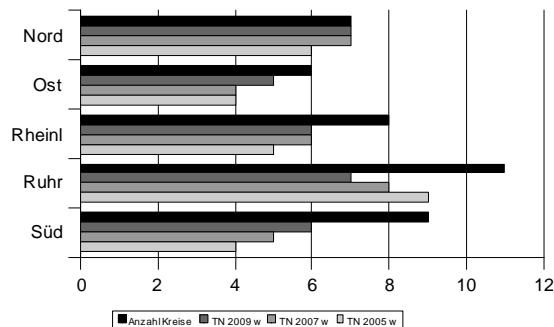
Bei den Teilnehmezahlen an den Kreisauswahl-Turnieren zeigt sich eine gewisse Stagnation. Während bei den Mädchen noch eine leichte Steigerung von 30 auf 31 Kreise festzustellen ist, haben bei den Jungen dieses Mal mit 22 Kreisen zwei weniger als vor zwei Jahren teilgenommen. Damit stellt sich zwangsläufig die Frage, in wie weit eine Teilnahme aller 41 Kreise überhaupt erreichbar ist. Die Auswertung der letzten drei Kreisauswahl-Runden legt dazu eine Unterscheidung nach Geschlecht nahe, denn während bei den Mädchen in diesem Zeitraum nur 4 Kreise niemals antraten, sind dies bei den Jungen mit 15 Kreisen deutlich mehr. Eine flächendeckende Beteiligung der Kreise erscheint somit bei den Mädchen weitgehend realisierbar, während bei den Jungen mehr als ein Drittel der Kreise noch „unentdeckt“ bleiben. Es gilt also, bis zur nächsten Runde Mädchenauswahlen zu reaktivieren und neue Jungenauswahlen zu initiieren, um die Basis unserer erfolgreichen Landesauswahl-Teams weiter auszubauen.

Für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Organisation der Kreisauswahl-Turniere möchte ich insbesondere der Geschäftsstelle meinen besonderen Dank aussprechen. Die freundliche und prompte Klärung vieler Details hat wesentlich zum reibungslosen Ablauf beigetragen.

KA-Beteiligung nach Bezirken männlich



KA-Beteiligung nach Bezirken weiblich



**Michael Fuchs**  
Jugend-Sportwart